

4. Sitzung des Umwelt-, Digital- und Energieausschuss - öffentlich -

Sitzungstag:

Donnerstag, 24.02.2022

Sitzungsort:

Feststadl

Namen der Mitglieder des Umwelt-, Digital- und Energieausschusses		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Erster Bürgermeister Andreas Kemmelmeier	entschuldigt	
Niederschriftführer: Lothar Kapfenberger		
Gremiumsmitglieder: Saran Diané		
Udo Guist		
Albert Kirnberger		
Claudia Leitner		
Johannes Mecke Per Videoschalte		
Gertrud Mörike		
Jutta Schödl		
Stefan Zehetmair		

Die Beschlussfähigkeit i. S. d. Art. 47 Abs. 2 GO war gegeben.

4. Sitzung des Umwelt-, Digital- und Energieausschuss vom 24.02.2022

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Umwelt-, Digital- und Energieausschusses, stellt die ordnungsgemäße Ladung, sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt ferner die anwesende Vertreterin der Presse, die Vertreter der Verwaltung sowie sämtliche Zuhörer der öffentlichen Sitzung.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die heutige Bau-, Verkehr und Grundstücksausschusses als Hybridsitzung durchgeführt wird. Es sind Ausschussmitglieder und Vertreter der Verwaltung mittels Ton- und Bildübertragung der Sitzung zugeschaltet.

Nachdem keine Einwände gegen die festgesetzte Tagesordnung bestehen, eröffnet der Vorsitzende die Sitzung.

24 8 **Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift**

Beschluss: 8 : 0

Die Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung des Umwelt- und Energieausschusses vom 29.09.2021, die den Ausschussmitgliedern übermittelt worden ist, wird genehmigt.

AZ 024
Bauamt

25 8 **Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen**

Von den in nichtöffentlichen Sitzungen des Umwelt-, Digital- und Energieausschusses gefassten Beschlüsse wurde kein Beschluss in der heutigen öffentlichen Sitzung verlesen, weil die Gründe der Geheimhaltung noch bestehen.

AZ 024
Bauamt

4. Sitzung des Umwelt-, Digital- und Energieausschuss vom 24.02.2022

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

26

7

Verpachtung gemeindeeigener Landwirtschaftlicher Flächen nach ökologischen Gesichtspunkten; Erste Überlegungen

Der Erste Bürgermeister bringt die Anregung der Verwaltung vor, die von der Gemeinde verpachteten landwirtschaftlichen Flächen künftig nach ökologischen Gesichtspunkten zu verpachten und zu bewirtschaften. Dies dient der langfristigen Bodenerhaltung und sichert diese langfristig für zukünftige Generationen.

Als Orientierungshilfe dient die Richtlinie für Ökologischen Landbau in Deutschland, des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft, Stand: Februar 2021, Seite 4:

Der Hauptgedanke der ökologischen Landwirtschaft ist ein Wirtschaften im Einklang mit der Natur. Der landwirtschaftliche Betrieb wird dabei vor allem als Organismus mit den Bestandteilen Mensch, Tier, Pflanze und Boden gesehen. Der ökologische Landbau hat in unterschiedlichen Formen eine lange Tradition. So wurde 1924 die biologisch-dynamische Wirtschaftsweise eingeführt und auch der organisch-biologische und der naturgemäße Landbau gehen mit ihren Ursprüngen weit ins letzte Jahrhundert zurück. Die ökologischen Landbaumethoden wollen – stärker als andere Anbaumethoden

- *einen möglichst geschlossenen betrieblichen Nährstoffkreislauf erreichen (eigener Betrieb als Futter- und Nährstoffgrundlage)*
- *die Bodenfruchtbarkeit erhalten und mehren*
- *Tiere besonders artgemäß halten*

Folgende Maßnahmen stehen dabei im Vordergrund:

- *kein Pflanzenschutz mit chemisch-synthetischen Mitteln, Anbau wenig anfälliger Sorten in geeigneten Fruchtfolgen, Einsatz von Nützlingen, mechanische Unkraut-Bekämpfungsmaßnahmen wie Hacken und Abflammen*
- *keine Verwendung leicht löslicher mineralischer Düngemittel, Ausbringen von organisch gebundenem Stickstoff vorwiegend in Form von Mist oder Mistkompost, Gründüngung durch stickstoff-sammelnde Pflanzen (Leguminosen) und Einsatz langsam wirkender natürlicher Düngestoffe*
- *Pflege der Bodenfruchtbarkeit durch ausgeprägte Humuswirtschaft*
- *abwechslungsreiche, weite Fruchtfolgen mit vielen Fruchtfolgegliedern und Zwischenfrüchten*
- *keine Verwendung von chemisch-synthetischen Wachstumsregulatoren*
- *begrenzter, an die Fläche gebundener Viehbesatz*

4. Sitzung des Umwelt-, Digital- und Energieausschuss vom 24.02.2022

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

- *Fütterung der Tiere möglichst mit hofeigenem Futter, möglichst wenig Zukauf von Futtermitteln*
- *grundsätzlicher Verzicht auf Antibiotika*

*Ökologischer Landbau ist besonders auf Nachhaltigkeit ausgelegt.
Er erhält und schont die natürlichen Ressourcen in besonderem Maße und hat
vielfältige positive Auswirkungen auf die Umwelt[.]*

Es sind hierfür Zertifizierungen denkbar, beispielsweise nach Bioland, Demeter Naturland, etc.

Diese Zertifizierung hat häufig folgende Mindestanforderungen:

- Verzicht auf Gentechnik
- Kein Einsatz von chemisch-synthetischen Stickstoff-Düngern und Pflanzenschutzmitteln
- Kompostierung und Nährstoffeinsatz
- Gleichgewicht zwischen Modernisierung und Tradition
- Verknüpfung verschiedener Wirtschaftsbereiche

Damit entsprechen diese den gesetzlichen Mindeststandard für Bio-Lebensmittel.

Herr Gemeinderat Herr Stefan Zehetmair erklärt vor Eintritt in die Beratung, dass er an dieser und Beschlussfassung, wegen persönlicher Beteiligung nach Art 49 Abs. 1 GO nicht teilnehmen wird.

Beschluss: 7 : 0

Herr Gemeinderat Herr Stefan Zehetmair hat wegen persönlicher Beteiligung bei der Beschlussfassung nicht teilgenommen nach Art 49 Abs. 1 GO.

Der Umwelt-, Digital- und Energieausschuss spricht sich grundsätzlich dafür aus, dass bei den Ausschreibungen für landwirtschaftliche gemeindeeigene Flächen zukünftig die Richtlinien für ökologischen Landbau zu berücksichtigen sind. Die Eckpunkte sind mit der örtlichen Landwirtschaft und Verbänden etc. zu erarbeiten und dem Umwelt-, Digital- und Energieausschuss zur Entscheidung vorzulegen.

AZ 722
Bauamt

4. Sitzung des Umwelt-, Digital- und Energieausschuss vom 24.02.2022

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

27

8

Festlegung eines Mitgliedes des Umwelt-, Digital- und Energieausschusses für die Vergabe der Parzellen "Urban Gardening"

Der Erste Bürgermeister bringt den Beschluss des Gemeinderates vom 10.02.2022 in Erinnerung, mit welchem das Losverfahren zur Vergabe der Parzellen für „Urban Gardening“ durch die Verwaltung sowie einem Mitglied des Umwelt-, Digital- und Energieausschusses beschlossen wurde.

Die Verwaltung wird die Ausschreibung zur Losvergabe nach den beschlossenen Eckpunkten kurzfristig vornehmen.

Beschluss: 8 : 0

Der Umwelt-, Digital- und Energieausschuss spricht sich, für folgendes Mitglied Frau Claudia Leitner aus. Als 1. Ersatzmitglied Frau Jutta Schödl und 2. Ersatzmitglied Herrn Stefan Zehetmair zur Teilnahme am Losverfahren für die Vergabe der Parzellen „Urban Gardening“.

AZ 724

Bauamt

28

8

Bekanntgaben / Anfragen

BEK 02/2022 Aktueller Sachstand zur Mitgliedschaft bei der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen in Bayern e.V. (AGFK Bayern)

Der erste Bürgermeister erinnert an den Beschluss des Gemeinderats vom 11.02.2021, Nr. 121, in welchem der Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN auf Mitgliedschaft bei der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen in Bayern e.V. (i.F. AGFK) verlesen und die Bemühung um eine Mitgliedschaft bei der AGFK bis 2025 beschlossen wurde.

Am 04.03.2021 wurde der schriftliche Antrag über einen Beitritt der Gemeinde zur AGFK Bayern e.V. bei der AGFK eingereicht.

Aufgrund des Corona-Virus und personeller Kapazitäten seitens der AGFK wurde die Vorbereitung auf 2022 verschoben.

Bei der Zertifizierung „Fahrradfreundliche Kommune in Bayern“ handelt es sich um ein zweistufiges Verfahren:

4. Sitzung des Umwelt-, Digital- und Energieausschuss vom 24.02.2022

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

In einer ersten Bereisung (sog. Vorbereisung) wird eine Fachkommission, bestehend aus jeweils ein Vertreter der AGFK, aus dem Sachgebiet Radverkehr des Bayerischem Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr (StMB) sowie des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs e.V. (ADFC) des Landesverbandes Bayern, eine Rückmeldung zum aktuellen Stand der Radverkehrsförderung in der Gemeinde geben, damit die Hauptbereisung (zweite Bereisung) spätestens nach vier Jahren mit großer Wahrscheinlichkeit erfolgreich absolviert werden kann. Eine Aufnahme in den Verein kann nach erfolgter Vorbereisung stattfinden. Zum Zeitpunkt der Vorbereisung müssen noch nicht alle Kriterien erfüllt sein.

Der Mitgliedbeitrag der AGFK Bayern beläuft sich auf 1.500 € brutto im Jahr.

Die Vorbereisung ist für den 26.07.2022 angesetzt. Über die Ergebnisse der Vorbereisung wird Gemeinderat zeitnah unterrichtet.

AZ 611
Bauamt

BEK02/2022 Teilnahme an der "World Earth Hour 2022"

Der Erste Bürgermeister bringt zur Kenntnis, dass der Bayerische Städtetag am 20.01.2022 mitteilte, dass die diesjährige „World Earth Hour 2022“ am 26.03.2022 von 20.30 Uhr bis 21.30 Uhr stattfindet.

Es handelt sich um die weltweit größte Aktion für mehr Klima- und Umweltschutz. Rund um den Globus wird im Jahr 2022 zum 16. Mal das Licht ausgeschaltet um ein Zeichen für den Schutz des Planeten zu setzen. Der Deutsche und Bayerische Städtetag unterstützen diese Aktion.

Die Prüfung möglicher zur Teilnahme geeigneter Objekte ergab folgendes Ergebnis:

Gebäude	Bemerkung	Teilnahme
VHS / Musikschule	Betriebszeit bis 22.00 Uhr; Anfrage ob in den Zeit Betrieb stattfindet ist erfolgt Nach Rückmeldung der Musikschule kein Betrieb	VHS offen MS ja
Bürgerhaus	Nach Rückmeldung Sachgebiet Kultur inkl. Vorplatz kein Betrieb	ja

4. Sitzung des Umwelt-, Digital- und Energieausschuss vom 24.02.2022

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Kriegerdenkmal	Nach Rückmeldung Sachgebiet Tiefbau wird das Kriegerdenkmal von Freitag bis Montag abgeschalten	ja
Feststadl	Nach Rückmeldung Sachgebiet Liegenschaften kein Betrieb	ja
Pfarrvilla	Nach Rückmeldung Sachgebiet Liegenschaften	ja
Sportpark Jahnstraße	Nach Rückmeldung des Sportzentrums findet Betrieb in der Dreifachhalle statt	nein
Schulcampus	Beleuchtung entlang öffentlicher Wegeführung sowie sicherheitsrelevante Flucht- und Rettungswege muss gewährleistet sein.	ja eingeschränkt

AZ 1711
Bauamt

BEK02/2022-Sachstand Fahrradersatzteilautomaten am S-Bahnhof

Der Erste Bürgermeister gibt bekannt, dass der bisherige Fahrradersatzteil-automat aufgrund technischer Störung nicht im Betrieb genommen werden konnte. Der Automat wurde vollständig storniert und die Gutschrift erfolgte im Januar 2022. Die Einnahmen in Höhe von 5.463,29 € wurden auf die HHSt. 11420.9353 gebucht.

AZ 852
Bauamt

Anfrage von Frau Gemeinderätin Leitner

Frau Gemeinderätin Leitner erkundigt sich nach Themen, die für die Mitglieder des Umwelt-, Digital- und Energieausschuss bzgl. „Digitalisierung“ von Interesse sein könnten und bittet darum, hier Informationen aus der Verwaltung zu erhalten.

Seitens der Verwaltung wurde mitgeteilt, dass aktuell die Stelle des Digitalisierungsbeauftragten ausgeschrieben wird und dieser sich um die Themen und Kommunikation auch mit dem Gemeinderat und seinen Ausschüssen kümmern wird.

4. Sitzung des Umwelt-, Digital- und Energieausschuss vom 24.02.2022

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

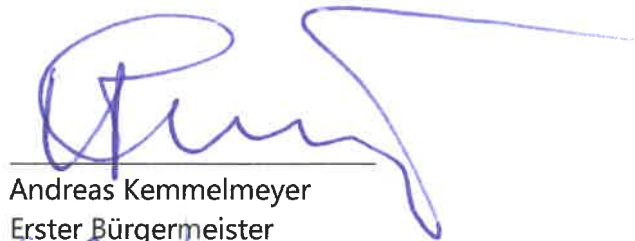
Der Vorsitzende teilt mit, dass die Anregung von Frau Gemeinderätin Leitner mitgenommen wird und ein entsprechender Austausch stattfinden wird.

AZ 611

Bauamt

Bis zum Ende der öffentlichen Sitzung sind keine Einwände gegen die Beschlussfassungen aufgrund Probleme bei der Zuschaltung mittels Ton- und Bildübertragung vorgebracht worden.

Nachdem keine weiteren Anfragen in der öffentlichen Sitzung gestellt wurden, schließt der Erste Bürgermeister die heutige öffentliche Sitzung um 19:18 Uhr und wünscht allen Zuhörern und dem Gremium einen schönen Abend.



Andreas Kemmelmeier
Erster Bürgermeister



Lothar Kapfenberger
Leitung Bauamt